

BGer 4A 274/2022 vom 23. August 2022

Bundesgericht, 2022-08-23, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_4A_274_2022

FR: TF 4A 274/2022 du 23 août 2022

IT: TF 4A 274/2022 del 23 agosto 2022

Regeste

Urheberrecht; Nichtleistung des Kostenvorschusses, | Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Kartellrecht

Volltext

Bundesgericht I. Zivilrechtliche Abteilung 23.08.2022 4A 274/2022 (4A_274/2022)
Tribunal fédéral Ire Cour de droit civil 23.08.2022 4A 274/2022 (4A_274/2022) Tribunale federale I Corte di diritto civile 23.08.2022 4A 274/2022 (4A_274/2022)

Urheberrecht; Nichtleistung des Kostenvorschusses, | Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Kartellrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 4A_274/2022 Urteil vom 23. August 2022 I. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Kiss, präsidierendes Mitglied, Gerichtsschreiber Widmer. Verfahrensbeteiligte A. _____ AG, Beschwerdeführerin, gegen B. _____ Genossenschaft, vertreten durch Rechtsanwältinnen Carmen De La Cruz Böhringer und Dr. Katharina Lasota Heller sowie Rechtsanwalt Florian Müller, Beschwerdegegnerin. Gegenstand Urheberrecht; Nichtleistung des Kostenvorschusses, Beschwerde gegen das Urteil des Handelsgerichts des Kantons Aargau, 2. Kammer, vom 8. Juni 2022 (HOR.2022.12). In Erwägung, dass die Beschwerdeführerin mit Eingabe vom 10. Juni 2022 Beschwerde gegen das Urteil des Handelsgerichts des Kantons Aargau vom 8. Juni 2022 erhoben hat; dass die Beschwerdeführerin den ihr auferlegten Kostenvorschuss auch innerhalb der mit Verfügung vom 12. Juli 2022 angesetzten Nachfrist nicht geleistet hat, weshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist (Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG); dass die Gerichtskosten dem Verfahrensausgang entsprechend der Beschwerdeführerin aufzuerlegen sind (Art. 66 Abs. 1 BGG); dass der Beschwerdegegnerin keine Parteientschädigung zuzusprechen ist, da ihr durch das bundesgerichtliche Verfahren kein entschädigungspflichtiger Aufwand erwachsen ist (Art. 68 Abs. 1 BGG); erkennt das präsidierende Mitglied: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 200.-- werden der Beschwerdeführerin auferlegt. 3. Dieses Urteil wird den Parteien und dem Handelsgericht des Kantons Aargau, 2. Kammer, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 23. August 2022 Im Namen der I. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Das präsidierende Mitglied: Kiss Der Gerichtsschreiber: Widmer

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.